

Unternehmensinformation

HUGO BOSS legt American Depositary Receipt (ADR)-Programm auf

Metzingen, 18. Januar 2013. HUGO BOSS hat heute ein Level 1 American Depositary Receipt (ADR)-Programm in den USA aufgelegt. Der Konzern möchte damit seine Sichtbarkeit auf den US-amerikanischen Kapitalmärkten verbessern und seine Investorenbasis dort erweitern. Ab heute werden die Wertpapiere unter der CUSIP 444560106 auf dem Over-the-Counter-Markt in den USA gehandelt. Ein ADR repräsentiert ein Fünftel der Stammaktie der HUGO BOSS AG. Depotbank für die ADRs ist The Bank of New York Mellon.

„Das Interesse der amerikanischen Anleger an HUGO BOSS hat in den letzten Jahren stark zugenommen“, sagte Finanzvorstand Mark Langer. „Unser Ziel ist es, unsere Reichweite in diesem wichtigen Markt auszubauen. Mit der Auflage unseres ADR-Programms wird ein noch größerer Kreis von US-amerikanischen Anlegern an unserer zukünftigen Entwicklung teilhaben können.“

Die Stammaktien von HUGO BOSS werden auch weiterhin über das elektronische Handelssystem XETRA, an der Frankfurter Börse und an allen deutschen Regionalbörsen unter dem Kürzel BOSS gehandelt.

HUGO BOSS ist einer der Weltmarktführer im Luxus- und Premiumsegment des Bekleidungsmarkts. Der Konzern fokussiert sich auf die Entwicklung und Vermarktung hochwertiger Mode, Schuhe und Accessoires im Damen- und Herrenbereich. Das in Metzingen in Deutschland beheimatete Unternehmen, das mehr als 11.000 Mitarbeiter beschäftigt, erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2011 einen Jahresumsatz von 2,1 Mrd. EUR.

Weitere Informationen zum ADR-Programm stehen auf der Unternehmenswebsite www.group.hugoboss.com zur Verfügung.

H U G O B O S S

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dennis Weber

Leiter Investor Relations

Telefon: +49 (0) 7123 94-86267

Fax: +49 (0) 7123 94-886267